

Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundes-
blatt.

Bern, den 1. Juli 1887.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Droz.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.



Bundesbeschluß

betreffend

**Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für
das Jahr 1887.**

(Vom 30. Juni 1887.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 13. Juni
1887,

beschließt:

Es werden dem Bundesrathe folgende Nachtragskredite be-
willigt:

Dritter Abschnitt.

Departemente und Verwaltungen.

B. Departement des Innern.

Abtheilung Inneres.

	Fr.	Rp.
VI. Beiträge an Anstalten:		
3. Betrieb der Festigkeitsprüfungs- maschine	Fr. 2,000	
VII. Verschiedenes:		
1. Gesundheitswesen	„ 9,000	

Abtheilung Bauwesen.

V. Mobiliananschaffung und Unterhalt:		
a. Für die Centralverwaltung	„ 6,300	
b. Für die innere Einrichtung des Chemiegebäudes in Zürich	„ 73,128	
IX. Erweiterungs- und Umbauarbeiten	„ 12,875	
X. Bauliche Arbeiten in gemietheten Gebäuden	„ 1,700	
XI. Neubauten	„ 143,125	
	<hr/>	248,128. —

D. Militärdepartement.

II. Verwaltung.

C. Unterricht.		
4. Cadres-Kurse:	Fr.	Rp.
a. Generalstab	4,536. —	
i. Unterricht am Polytechnikum	800. —	
D. Bekleidung, Bewaffnung und Ausrüstung.		
a. Bekleidung:		
III. Geldzinsvergütungen an die Kan- tone	80,000. —	
Uebertrag Fr.	85,336. —	248,128. —

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag 85,336. —		248,128. —	
H. Kriegsmaterial.				
2. Neuanschaffungen	167,085.	—		
6. Mobilmachung, Inventaranschaffungen	2,320.	50		
I. Befestigungswerke	363,713.	51		
K. Topographisches Bureau:				
4. Sammlungen und Büreukosten	6,500.	—		
O. Unvorhergesehenes:				
1. Organisation des Landsturms	48,000.	—		
2. Ausrüstung des Landsturms	40,000.	—		
III. Pferderegie.				
5. Inventaranschaffungen	32,000.	—		
	<hr/>		744,955. 01	

E. Finanz- und Zolldepartement.

Abtheilung Finanzen.

	Fr.	Rp.	
III. Banknoten-Kontrolle.			
h. Anfertigung von Staatsnoten	30,000.	—	
VI. Liegenschaften.			
G. Ankauf einer Waldparzelle bei Thierachern	640.	—	
H. Ankauf einer Landparzelle bei Worb- laufen	1,520.	—	
J. Zollhaus in La Goule	6,576.	—	
K. Zollhaus in Hermance	3,100.	—	
L. Erweiterung der landwirthschaftlichen Abtheilung des Polytechnikums	28,800.	—	
VII. Pulververwaltung.			
9. Inventaranschaffungen	2,800.	—	
VIII. Münzverwaltung.			
2. Fabrikation.			
c. Metallanschaffung	350,150.	—	
IX. Alkoholverwaltung	20,000.	—	
	<hr/>		443,586. —
	Uebertrag		1,436,669. 01

Fr. Rp.
Uebertrag 1,436,669. 01

F. Handels- und Landwirthschafts- departement.

Abtheilung Handel, Industrie und Gewerbe.

IV. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung. Subventionirung, Stipendien und Administration	40,000. —
--	-----------

Abtheilung Landwirthschaft.

XIV. Schweizerische landwirthschaftliche Ausstellung	Fr. Rp.	12,000. —
XV. Auswanderungswesen.		
2. Allgemeine Kosten		6,000. —
		58,000. —

G. Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung. Fr. Rp.

I. Gehalte und Vergütungen	200,000. —	
III. Büreaukosten	25,000. —	
VI. Mobilien und Büreaugeräthschaften	9,000. —	
VII. Fuhrwesenmaterial	16,000. —	
		250,000. —

Vierter Abschnitt.

Unvorhergesehenes	12,000. —
	Total 1,756,669. 01

Also beschlossen vom Ständerathe,
Bern, den 29. Juni 1887.

Der Präsident: **A. Herzog-Weber.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,
Bern, den 30. Juni 1887.

Der Präsident: **Zemp.**
Der Protokollführer: **Ringier.**



Der schweizerische Bundesrath beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 5. Juli 1887.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Droz.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Provisorische Handelsübereinkunft

zwischen

der Schweiz und Griechenland.

(Vom 10. Juni 1887.)

Der schweizerische Bundesrath und die Regierung Seiner Majestät des Königs der Griechen, von demselben Wunsche beseelt, ihre freundschaftlichen Beziehungen zu befestigen und die Handelsverbindungen zwischen den beiden Ländern zu fördern, indem sie sich zu diesem Zwecke vorbehalten, in Unterhandlungen über einen vollständigen und endgültigen Handelsvertrag einzutreten, sind übereingekommen, jetzt schon eine provisorische Handelskonvention mit einander abzuschließen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der schweizerische Bundesrath:

Herrn Dr. Arnold Roth, seinen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister beim Deutschen Reiche;

Bundesbeschluß betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1887. (Vom 30. Juni 1887.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.07.1887
Date	
Data	
Seite	629-633
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 602

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.